

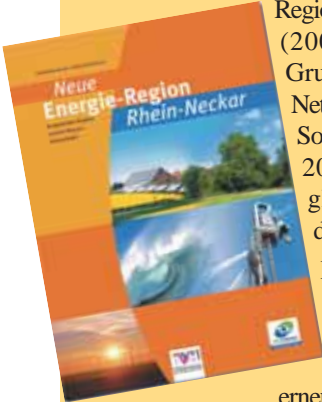


MetropolSolar Rhein-Neckar

MetropolSolar Rhein-Neckar - Netzwerk für 100% Erneuerbare Energien - www.metropolsolar.de

Voller Energie

Die Veröffentlichung „Neue Energie-Region Rhein-Neckar“ (2004) legte den Grundstein für das Netzwerk MetropolSolar, das im Mai 2006 mit 30 Mitgliedern gegründet wurde.



Bis Ende 2009 ist die gemeinnützige Dachorganisation für 100% erneuerbare Energien

im Rhein-Neckar-Raum auf mehr als 200 direkte (und mehrere tausend indirekte) Mitglieder angewachsen.

Unabhängig

Wir engagieren uns für das Ziel 100% erneuerbare Energien, unabhängig von parteipolitischen oder wirtschaftlichen Interessen. Deshalb setzen wir auf eine unabhängige Finanzierung durch viele kleine und mittlere Mitgliedsbeiträge, Spenden und Projektmittel.

Ausgezeichnet

Unsere Arbeit erfährt regelmäßig öffentliche Anerkennung, u.a. im Rahmen der Bundesaktion „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ und durch den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N).



Ausgabe
2010

100% erneuerbare Energien für die Region Wir bündeln Akteure

MetropolSolar hat eine klare und erreichbare Vision: 100% erneuerbare Energien.

Die Energiefrage ist nicht irgendeine Frage. Sie ist entscheidend für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen - unsere und die unserer Kinder. Die Zeit drängt.

Deshalb engagieren wir uns mit aller Kraft für den schnellen Umbau der Energieversorgung: Weg von atomar-fossilen hin zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Einsparung.

Wie die Brücke ins Solarzeitalter geschlagen werden kann, zeigen unzählige Beispiele in Deutschland und der Region. 100% Erneuerbare sind machbar!

Die vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien ist ein gewaltiges Projekt, das professionell organisiert werden muss. Was brauchen wir dafür?

Die klare und eindeutige Vision „100% erneuerbare Energien“ als politische Willenserklärung, umfassende Strategien und Konzepte, gut ausgestattete hauptamtliche Strukturen, d.h. Stellen für Energiebeauftragte und unabhängige Energieagenturen, sowie die Sicherung und Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Und ganz besonders wichtig: die Organisation unabhängiger Netzwerke für 100% erneuerbare Energien auf lokaler, regionaler, Landes- und Bundesebene.

Dafür engagieren wir uns. Machen Sie mit! Unterstützen Sie uns durch Spenden, werden Sie Mitglied und stellen Sie mit uns die Weichen für eine saubere und sichere Energiezukunft.

Bilden Sie gemeinsam mit uns eine starke Lobby für 100% erneuerbare Energien in der Region!

**Sonnig:
Bildung für alle**

2

**Dezentral:
Energie für Bürger**

3

**Regional:
Konzepte für 100%**

4



Treffpunkt der Akteure RegioSolar

Die RegioSolar-Konferenz ist seit 2004 die bundesweite Plattform zur Vernetzung lokaler und regionaler Initiativen für 100% erneuerbare Energien. Diese - häufig von Ehrenamtlichen getragenen - Initiativen sind an vielen Orten der Motor für herausragende Projekte und Veränderungsprozesse. Das wird auch bei der jährlichen „Woche der Sonne“ deutlich (www.woche-der-sonne.de).

2007 gelang es MetropolSolar, die Konferenz nach Mannheim zu holen. Mehr als 200 Solarakteure und politische EntscheidungsträgerInnen aus Kommunen und Kreisen trafen sich in der Alten Feuerwache zum

lebendigen Austausch. An insgesamt drei Tagen stellten die Macher ihre konkreten Beispiele und Lösungsansätze vor, die zeigten, wie die Umstellung unserer Energieversorgung auf 100% erneuerbare Energien realisiert werden kann.

MetropolSolar organisierte die Konferenz in Kooperation mit dem bundesweiten RegioSolar-Netzwerk und dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW). Gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund veranstaltete der BSW im Rahmen der Konferenz ein Kommunalforum.

Das Bundesumweltministerium und die VRD Energie Stiftung unterstützten die Veranstaltung.

www.regiosolar.de/konferenz

Sonnenkreise im Wettfieber

„Wer ist der Sonnigste im ganzen Land?“ Weniger märchenhaft: In welchem Kreis der Metropolregion gibt es die meiste Solarleistung pro Einwohner? Dieser Herausforderung stellten sich die Kreise Bad Dürkheim, Bergstraße, Germersheim und Neckar-Odenwald beim Abschluss der MetropolSolar-Wette auf der RegioSolar in Mannheim.

Damals waren sich alle Beteiligten einig, dass es nur Gewinner geben könne. So war es dann auch: Denn die großangelegte Aktion mobilisierte weit über tausend SchülerInnen, die als „Solardetektive“ Anlagen erfassten.

Sieger wurde der Neckar-Odenwald-Kreis mit „Sonnenkönig“ Landrat Dr. Achim Brötel und „Sonnenkönigin“ Christine Denz, Vorsitzende des Vereins S.U.N.

www.metropolsolar.de/projekte



Multiplikatoren-Workshops Ungemein bildend

Die heutige Energieversorgung ist zentralisiert. In Zukunft wird Energieversorgung wesentlich dezentraler sein. Der Umstellungsprozess erfordert unzählige dezentrale Entscheidungen. Es genügt deshalb nicht, wenn nur eine kleine Gruppe von Experten über umfangreiches Spezialwissen in den Bereichen Energie-Effizienz, Einsparung und erneuerbare Energien verfügt.

Weite Teile der Bevölkerung, der Bildungseinrichtungen, der Entscheidungsträger und der Medien, die heute der Umstellung der Energieversorgung wenig informiert aber ausgesprochen positiv gegenüber stehen, müssen mobilisiert und informiert werden.

MetropolSolar hat deshalb 2008/2009 die Reihe „Multiplikatoren-Workshops für Nachhaltige Energiebildung“ organisiert.

Ziel des Projekts war es, über Multiplikatoren die dringend erforderliche Verbreitung von „Energiewissen“ zu fördern und eine zentrale Plattform für das Thema Energiebildung in der Region bereit zu stellen.

An den insgesamt sieben Veranstaltungen mit hochkarätigen ReferentInnen, profilierten Kooperationspartnern und innovativen Themen nahmen mehr als zweihundert InteressentInnen teil.

Die Workshop-Reihe wurde von der Landesstiftung Baden-Württemberg und der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien gefördert.

Eine Dokumentation der Workshop-Reihe finden Sie unter: www.metropolsolar.de/projekte.

Gegen Spende können Sie alle Vorträge auch auf CD-Rom erhalten.



Gewinne in Bürgerhand Energieautonomie

Die Umstellung der Energieversorgung auf 100% erneuerbare Energien bedeutet nicht nur den Wechsel von endlichen atomar-fossilen zu unerschöpflichen erneuerbaren Energiequellen, sondern auch einen tiefgreifenden Strukturwandel der Energieversorgung. Damit verbunden ist die Entwicklung intelligenter Stromnetze, Speicher und neuer Mobilitätskonzepte.

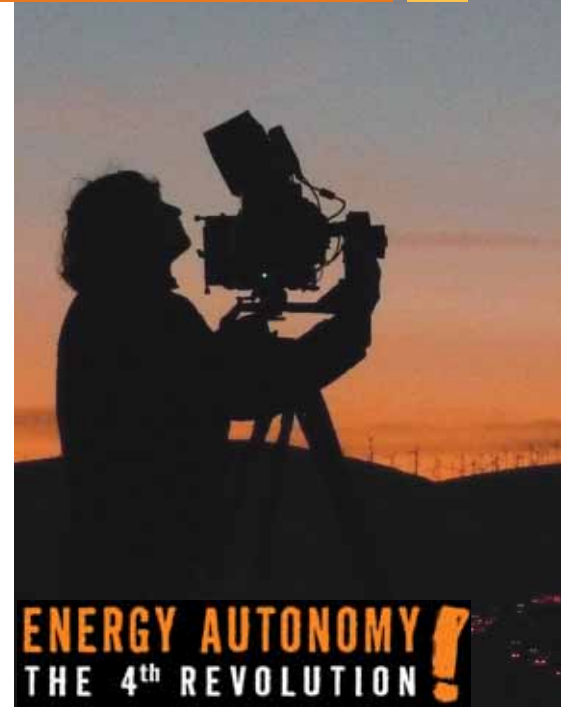
Der große Trend: Weg von zentralen Kraftwerken einiger weniger Konzerne mit hoher Gewinnabschöpfung - hin zu unzähligen kleinen und mittleren dezentralen Energieerzeugungsanlagen in Bürgerhand mit Gewinnen für alle.

Dieser Wandel wird gebremst von Des-

informationen und politischen Manipulationen. Die Entwicklung der erneuerbaren Energien wird systematisch unterbewertet, z.B. um eine Rechtfertigung für neue Kohlekraftwerke und AKW-Laufzeitverlängerungen zu liefern. Schlagworte wie „Stromlücke“ und „Brückentechnologien“ zielen auf den System- und Gewinnerhalt der alten Energiewirtschaft.

Der Film „DIE 4. REVOLUTION! Energy Autonomy“, dessen Kinostart MetropolSolar im Jahr 2010 begleitet, zeigt, warum die Umstellung auf erneuerbare Energien unausweichlich ist, wie sie funktioniert und wie der Wandel organisiert werden kann.

www.energy-autonomy.org



Gruppenbild nach Einlösen des Wetteinsatzes des Kreises Bad Dürkheim: Der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises Brötzel wurde beim Frühlingsfest 2009 in Mosbach in Wein und Zucker aufgewogen.

Engagement für saubere Energie Bürger pro Klima

Bundesweit gibt es etliche Bauvorhaben für neue Kohlekraftwerke. Einige der Klimakiller konnten bereits gestoppt werden - zum Teil mit unserer Unterstützung.

Seit 2006 haben wir uns mit vielen Kooperationspartnern - und unterstützt von privaten Spendern und der Bewegungsstiftung - gegen den geplanten Neubau von Block 9 im GKM Mannheim und für mehr Information, Bürgerbeteiligung und eine zukunftsfähige Energiepolitik in der Region engagiert - teilweise mit Erfolg. Im Sommer 2009 wurde aber trotz des Widerstands eine Baugenehmigung für Block 9 erteilt, gegen die im Herbst 2009 Klage eingereicht wurde (www.100pro-energiewende.de).



Atomausstieg selber machen Umschalten auf Erneuerbare

Die überwältigende Mehrheit der Menschen in Deutschland will keine Atomkraft. Die fortgesetzten Manipulationen der öffentlichen Meinung durch die großen Energiekonzerne haben aber viele Menschen verunsichert, ob wir am Ausstieg aus der Atomkraft festhalten können. Wir können!

Atomkraft hat außer massiven Sicherheitsrisiken und völlig ungelösten Entsorgungsproblemen für die Lösung der Energiefrage fast nichts zu bieten. Nur 2% des Weltenergiebedarfs wird durch Atomkraft bereit gestellt. Außerdem behindert die unflexible Atomkraft den Ausbau erneuerbarer Energien.

Deshalb engagieren wir uns auf allen Ebenen für den schnellen Ausstieg aus der Atomenergie. Für die Umsetzung des gesetzlich beschlossenen Atomausstiegs muss leider wieder gekämpft werden. In der Region haben wir deshalb z.B. rund 100.000 Exemplare des Flyers „Glaubst Du das wirklich?“ verteilt (erstellt von IPPNW, Eurosolar und DNR).

Die Energiekonzerne haben nur so viel Macht, wie wir ihnen geben. Wir können direkt in Effizienz und Erneuerbare investieren! Und zu Energieanbietern wechseln, die sich glaubwürdig für Erneuerbare Energien einsetzen!

www.atomausstieg-selber-machen.de



Kompetente Akteure

Vernetzt

Gemeinsam mit Partnern in Mittelbaden (REM) und im Nordelsass (PEREN) haben MetropolSolar und die Initiative Sonniges Landau eine umfangreiche Erhebung zu Energie-Akteuren im Pamina-Raum durchgeführt und in der Folge den Verein PAMINA-Solar Süpfalz gegründet (www.pamina-solar.de).

Weitere Netzwerkbildungen hat MetropolSolar im Elsenzthal, an der Bergstrasse und in Mannheim unterstützt. Auf überregionaler Ebene wurde das Landesnetzwerk Erneuerbaren Energien Baden-Württemberg und der bundesweite Dachverband RegioSolar von uns mit entwickelt.

www.metropolsolar.de/projekte

Ziele & Strukturen

Visionär

Der Verein S.U.N. fördert im Neckar-Odenwald-Kreis (NOK) seit 1997 sehr aktiv die Entwicklung der erneuerbaren Energien. Mitte 2007 hat MetropolSolar gemeinsam mit dem NOK und S.U.N. einen Workshop zur Umstellung des Kreises auf 100% erneuerbare Energien durchgeführt - wichtiger Impuls für die weitere Entwicklung im Kreis. Mit der Schaffung einer Kreis-Energieagentur, dem Gewinn der MetropolSolarWette, der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb Bioenergie-Regionen u.v.a. arbeitet der NOK mittlerweile systematisch an der praktischen Umsetzung der Vision 100% erneuerbare Energien. Mehr unter: www.sun-ev.de

Beratung & Konzepte

Kommunal

Rimbach wurde 2007 das erste kommunale Mitglied von MetropolSolar. 2007/2008 hat MetropolSolar für Rimbach ein Energiekonzept erstellt.

Inzwischen wächst die Zahl unserer kommunalen Mitglieder und wir beraten zunehmend bürgerschaftliche Initiativen, Politiker und Verwaltungen aus Kommunen und Kreisen in Energiefragen.

Eine wichtige Unterstützung für Kommunen, die sich auf den Weg zu 100% erneuerbaren Energien machen wollen, kann das Bundes-Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz“ bieten.

www.kommunal-erneuerbar.de

MetropolSolar Rhein-Neckar

Kooperativ und Strategisch



MetropolSolar ist die Dachorganisation für 100% erneuerbare Energien in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich mit rund 2,5 Mio. Einwohnern über drei Bundesländer erstreckt. Als wesentlicher Knotenpunkt in der bundesweiten Vernetzungsstruktur für 100% Erneuerbare Energien und gegen Kohle und Atom treiben wir die Entwicklung für eine zukunftsfähige Energieversorgung gemeinsam mit vielen Partnern voran.

MetropolSolar setzt auf die Vernetzung von BürgerInnen, Organisationen, Unternehmen, Politik und Verwaltungen und unterstützt Akteure bei der Entwicklung konkreter Projekte mit individueller Beratung, Vorträgen, Workshops, Moderation, Gründung und Begleitung von Initiativen, Erstellung von Energiekonzepten, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m.

Wir bündeln Akteure und fördern den Austausch über die besten Strategien auf dem Weg zu 100% erneuerbaren Energien.

Die Geschäftsstelle ist dabei lebendiger Knotenpunkt für die Beantwortung von Anfragen, individuelle Beratung, Kommunikation aktueller Informationen und

Termine, Koordination von Arbeitsgruppen und Ansprechpartnern.

Ausführliche Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite.

Unsere wichtigste Energiequelle sind die Menschen - denn ohne ihr Engagement bewegt sich nichts. Die Basis unserer Arbeit sind Vertrauen, Kompetenz und Unabhängigkeit.

Um unsere unabhängige Arbeit zu sichern und unser Netzwerk zu stärken, wollen wir unsere Mitgliederzahl deutlich erhöhen: Bis 2012 wollen wir auf 500 und bis 2015 auf 1.000 Mitglieder anwachsen.

Werden auch Sie Mitglied bei MetropolSolar und ein Sonnenstrahl für die Region!



Kontakt

MetropolSolar Rhein-Neckar e.V.
Dipl.-Volkswirt Daniel Bannasch
Geschäftsführer

Naumannstr. 13 - 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 57 93
info@metropolsolar.de

Konto

Volksbank Rhein-Neckar
BLZ 670 900 00
Kto-Nr. 2006 006

Infos

www.metropolsolar.de
www.metropolsolar.de/presse